# Stefan Moschko zum Vorstandsvorsitzenden des VME gewählt

10.09.21 | Berlin

## Stefan Moschko zum Vorstandsvorsitzenden des VME gewählt

Personalleiter Deutschland der Siemens AG wird Nachfolger von Dr. Frank Büchner

Stefan Moschko ist zum neuen Vorstandsvorsitzenden des Verbands der Metall- und Elektroindustrie in Berlin und Brandenburg (VME) gewählt worden. Das Spitzengremium des Verbands wählte ihn einstimmig zum Nachfolger von Dr. Frank Büchner.

### "Metall- und Elektroindustrie steht vor tiefgreifender Transformation"

„Ich freue mich, dass mir der Vorstand dieses verantwortungsvolle Amt anvertraut“, erklärte Moschko nach der Wahl. „Ich werde mich mit aller Kraft dafür einsetzen, die Zukunft der Metall- und Elektroindustrie in der Hauptstadtregion positiv zu gestalten. Sie ist das Herz der Wirtschaft und steht vor einer tiefgreifenden Transformation. Um diese zu meistern, brauchen unsere Unternehmen unbedingt wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen.“

### Dank an Dr. Büchner

Moschko tritt das Amt zum 1. Oktober an. Sein Vorgänger Dr. Büchner, der den Arbeitgeberverband

seit 2017 geführt hatte, scheidet aus Altersgründen aus. „Dr. Büchner hat sich mit Leib und Seele für unsere Branche eingesetzt. Im Namen des Vorstands und des gesamten Verbands spreche ich ihm für seine erfolgreiche Arbeit meinen tiefen Dank aus“, sagte Moschko.

Beim VME leitet Moschko seit vielen Jahren den Mitgliederrat und führt die Tarifverhandlungen für den Verband. Bei der Siemens AG ist er Head of People and Organization Germany und verantwortet die gesamte operative Personalarbeit in der Bundesrepublik. Darüber hinaus engagiert er sich unter anderem als alternierender Vorstandsvorsitzender der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg.

Als VME-Vorstandsvorsitzender wird Stefan Moschko im Oktober auch für das Amt des Präsidenten der Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg (UVB) kandidieren.

Einen Lebenslauf von Stefan Moschko finden Sie hier, außerdem steht Ihnen dort ein Foto zum Download zur Verfügung.

## Disclaimer

Der Verband der Metall- und Elektroindustrie in Berlin und Brandenburg e. V. (VME) vertritt die Interessen der größten Industriebranche der Region. Er ist regionaler Tarifpartner der Branchengewerkschaften der M+E-Industrie. Daneben setzt er sich für die Belange seiner Unternehmen in der Wirtschafts-, Arbeitsmarkt-, Bildungs- und Sozialpolitik ein. Dem VME gehören rund 130 Unternehmen an. Auf Bundesebene ist der VME mit anderen regionalen Metallarbeitgeberverbänden im Dachverband GESAMTMETALL zusammengeschlossen. Der VME ist der größte Mitgliedsverband der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB).

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

## Pressefoto

Stefan Moschko, Foto: André Wagenzik

Download

## Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:
+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] vme-net.de

Download VCF